

Motivation aus spiritueller Sicht

Eckhart Wunderle, Dipl.-Psych., Autor von: *Bewusstseinswandel – für die neue Zeit*

Motivation ist eine starke Kraft. Sie befähigt uns dazu, bestimmte Dinge zu tun, die uns Befriedigung oder Glück bringen können. Sie bestimmt über emotionale Prozesse zur Setzung und Bewertung von Zielen. Dabei geht es um die Ursachen und Beweggründe für unser zielgerichtetes und willentliches Verhalten, sowie um die Richtung und Intensität dieses Verhaltens. Zum Thema Motivation gibt es bereits eine kaum überschaubare Anzahl von Büchern und Informationen aus anderen Quellen. Doch man findet kaum eine Antwort auf die Frage: Woher kommt eigentlich diese innere Kraft, die uns dazu bringt, bestimmte Dinge anzustreben, zu tun, zu bekommen oder bestimmte Erfahrungen zu machen? Und woher kommen die Inhalte, die uns sagen wofür wir motiviert sind? Genau diesen wichtigen Fragen wollen wir hier nachgehen.

Zum einen bestimmen zum großen Teil unsere Erfahrungen aus der Kindheit, der Jugendzeit, Schule und aus unserer weiteren Lebensentwicklung all das, was wir uns wünschen, haben oder erreichen wollen. Dies bestimmt die Grundlage und das Ziel unserer Motivation. Auch unsere kulturelle Prägung und die Werte die uns mitgegeben wurden spielen dabei eine wichtige Rolle. Schließlich vermitteln uns die Gesellschaft, unsere Vorbilder sowie die Werbung, Vorstellungen für unsere Motivation zu entsprechenden Zielen wie z.B. Macht, Status und Reichtum oder all den Produkten und Erlebnissen die wir anstreben. Es ist also klar erkenntlich, dass es sehr viele Einflüsse von außen gab und gibt, die über unsere Motivation mitbestimmen, zum großen Teil ohne, dass wir uns dessen bewusst sind.

Damit wird nun die Frage spannend, woher unsere Motivation kommt. Sind wir teilweise von außen gesteuert oder ist das, worauf unsere Motivation gerichtet ist das, was wir wirklich wollen und was uns dann befriedigt?

Die Antwort führt uns zur Betrachtung unseres Bewusstseins oder genauer unseres Bewusstseinszustandes und damit zur Frage, ob unsere Motivation nur aus dem Verstand kommt, aus unbewussten Vorstellungen, aus unserer Programmierung oder von der tieferen existenziellen Ebene unseres inneren Wesens, unseres Selbst, der Essenz. Anders ausgedrückt: Kommt die Motivation vom Zentrum oder von der Peripherie? Aus dem Kopf oder aus dem Herzen? Und wie wir wissen ja, „Nur mit dem Herzen sieht man gut“ und nur aus der Tiefe erfahren wir, was wir wirklich wollen. Das zu verstehen ist von großer Bedeutung für ein selbstbestimmtes Leben.

Ist es also unser echter Wille oder der programmierte Wille des Egos, der uns führt?

Und diese Frage ist deshalb so wichtig, weil eine Motivation, die nur aus dem Verstand kommt und aus den programmierten Vorstellungen über das was für uns gut ist und was wir uns wünschen oder haben sollten, auf längere Sicht wohl kaum, eine echte Befriedigung oder Glück mit sich bringen wird.

Dient und nährt mich das, was ich mir auf meinem weiteren Entwicklungsweg wünsche und verwirklichen möchte oder führt es mich auf einen Irrweg oder in eine Sackgasse? Bei dieser Frage, wohin wir gehen möchten, was wir entscheiden wollen, kann der Verstand ein guter Diener, ein guter Helfer sein. Er vermag zu analysieren, zu vergleichen und zu bewerten. Eben als Diener, er sollte jedoch nicht der Chef sein.

Natürlich werden wir in unserem Leben, bei allem Bemühen unsere Motivation bestmöglich einzusetzen, auch Umwege und Irrwege gehen, denn das gehört zu einem mutigen Leben dazu. Wir können jedoch aus unseren Fehlern lernen und Krisen als

Chancen nutzen. Darin liegt ein großes Potenzial. Es ist jedoch auch nützlich, wenn möglich, Irrwege zu erkennen, um uns unnötiges Leid zu ersparen.

Was macht mich wirklich glücklich und führt mich zum inneren Frieden, zur Liebe und tiefer in meine Potenziale, mein Sein?

Ein sehr wertvolles Indiz dafür ob die Motivation aus unserem Wesen, dem Selbst kommt, ist die Intuition. Wenn unsere Motivation mit unserer Intuition, mit unserer inneren Wahrheit in Harmonie ist, wenn unser Herz „Ja“ dazu sagt, dann sind wir auf einem guten Weg und die Motivation hilft uns das zu bekommen oder zu erreichen was wir WIRKLICH wollen.

Es ist für unser Leben also sehr bedeutsam herauszufinden, woher in unserem Inneren unsere Motivation und unsere Wünsche kommen!

Erich Fromm sprach vom „neuen Menschen“ und nannte verschiedene Qualitäten, die ihm zukommen. Hier kann man erkennen, wie weit dieser Visionär seiner Zeit voraus war.

Alles Wesentliche über den neuen Menschen hat er benannt, u.a.: *die eigene Liebesfähigkeit zu entwickeln ... • die Fähigkeit, wo immer man ist, ganz gegenwärtig zu sein ... • Freude am Geben und Teilen ... • die Bereitschaft, alle Formen des Habens aufzugeben, um ganz zu sein ... • Liebe und Ehrfurcht vor dem Leben in allen seinen Manifestationen zu empfinden ... • sich bewusst zu sein, dass die volle Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und der des Mitmenschen das höchste Ziel des menschlichen Lebens ist.*

Und er fügte hinzu: Dass es die Funktion der neuen Gesellschaft ist, die Entstehung eines neuen Menschen zu fördern, dessen Charakterstruktur eben diese oben genannten Züge aufweist.

Hier wird klar, dass unsere Motivation auch davon abhängt, in wie weit wir die inneren Potenziale aktivieren um unserem wirklichen Wollen gerecht zu werden und damit unsere weitere Entwicklung zu unterstützen. Gleichzeitig tragen wir damit auch etwas für die Entwicklung einer neuen, humanen Gesellschaft bei. Die spirituelle Sicht der Motivation bindet die traditionelle Sicht ein und geht gleichzeitig darüber hinaus, indem sie eine tiefere Ebene unseres Bewusstseins mit einbezieht, deren Bedeutung gerade in dieser Zeit des Wandels von unschätzbare Bedeutung ist.



Dipl.-Psych. Eckhart Wunderle
e-wunderle@t-online.de
www.spirituelle-psychologie.com